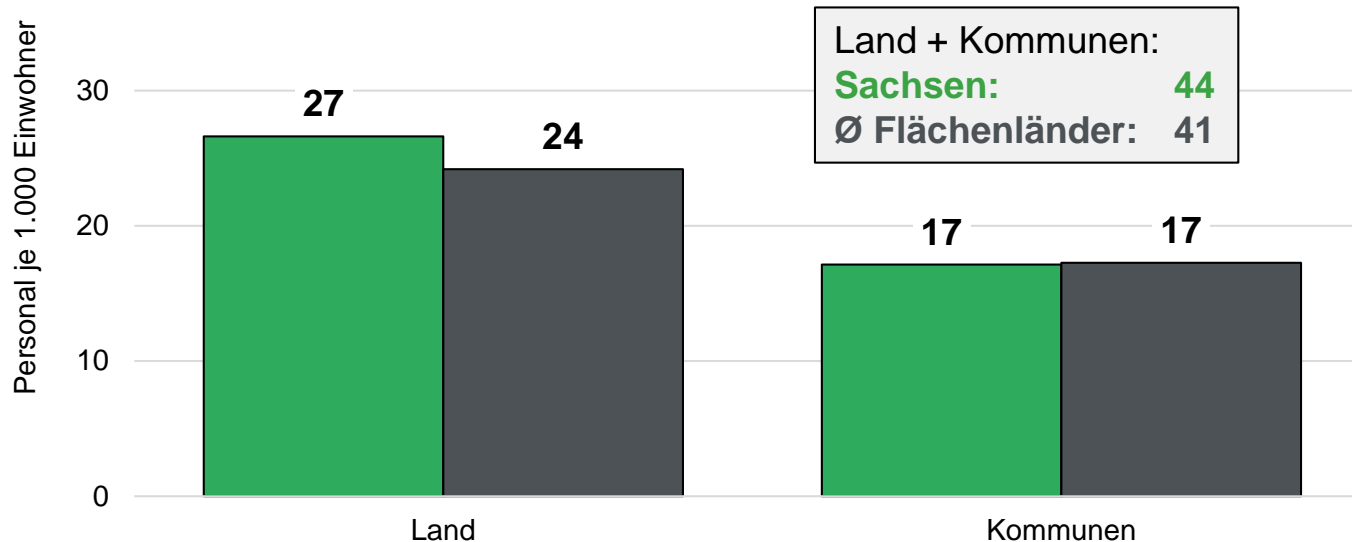


POSITIONEN ZUM GEPLANTEN DOPPELHAUSHALT 2021/2022

7: ZU HOHE PERSONALAUSSTATTUNG IM ÖFFENTLICHEN DIENST

FAKTEN: Mehr als 2.000 neue Stellen – weit über Lehrer und Polizisten hinaus – sind im neuen Doppelhaushalt geplant. Gleichzeitig sollen 2.300 eigentlich wegfallende Stellen erhalten bleiben. Dabei gibt es schon heute 10% mehr Personal als im Bundesschnitt. Mit 44 Stellen je 1.000 Einwohner liegt die Personalausstattung des Öffentlichen Dienstes – nach Sachsen-Anhalt – an der Spitze aller Länder.

Vollzeitstellen im öffentlichen Dienst je 1.000 Einwohner



Anm.: Personal des öff. Dienstes Landes- & Kommunalbereich in VZÄ., Stand Jun 2019; Quelle: Stat. Bundesamt, FS14 R6, Ber.: imreg (2021)

„Zu lösen sein wird künftig die Aufgabe, mit weniger Personal eine moderne und leistungsfähige Verwaltung zu erreichen, die in der Lage ist, ihre Kernaufgaben [...] zu erfüllen...“

SMF, Stellenentwicklungsbericht 2020, S. 6

FAZIT: Wenn mehr Lehrer, Polizisten und Richter benötigt werden, muss an anderer Stelle gespart werden. Der Freistaat muss zudem raus aus einer wettbewerbsverzerrenden Personalpolitik zulasten von Mittelstand und Unternehmen vor Ort, sonst fehlen künftig diejenigen, die Steuern und Abgaben erwirtschaften sollen. Effekte durch die Digitalisierung von Verwaltungsprozessen sind stärker zu nutzen.